

2015-02-20

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau am 27.11.2014

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 21:20 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Roßlau, Markt 5, Sitzungssaal

Es fehlten:

Ortsbürgermeister

Müller, Christa entschuldigt

Ruthe, Matthias entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Gernoth eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss daran stellt Sie die form- und fristgerechte Ausreichung der Unterlagen, die Veröffentlichung der Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest. Von 13 OR-Mitgliedern sind 11 anwesend.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0

3 Übergabe der Patenschaftsverträge an die FFW Roßlau, Kinderfeuer-

wehr Roßlau und Jugendfeuerwehr Roßlau

Frau Gernoth begrüßt die Vertreter der Kinderwehr Roßlau, der Jugendfeuerwehr Roßlau und der Freiwilligen Feuerwehr Roßlau und bittet diese zur Unterzeichnung der jeweiligen Patenschaftsverträge nach vorn. Die Patenschaftsverträge werden seit vielen Jahren zwischen dem Ortschaftsrat und der einzelnen Wehren abgeschlossen.

4 Erweiterung einer Tempo 30 Zone in Roßlau auf Grundlage der BV DR/BV/086/2010/VI-66 - Gast: Herr Böwing - Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Durch Herrn Böwing, Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung wird erläutert, dass die bereits bestehenden 30iger Zonen in Roßlau erweitert werden sollen. Grundlage hierfür ist die Beschlussvorlage DR/BV/086/2010/VI-66 die bereits im Ortschaftsrat beschlossen wurde.

Die jetzige Erweiterung bezieht sich auf das Gebiet Mühlenbuschweg, Mühlenreihe, Feldstr., Wiesenstr., Höhenfeldweg.

Die Erweiterung der 30iger Zone soll auch in Bezug auf die Fertigstellung des neuen Altenpflegeheimes in der Feldstr. und den dortigen Kindergarten schnellstens umgesetzt werden.

Durch Herrn Vester wird darauf hingewiesen, dass bei der Umsetzung der 30iger Zone

im Wohngebiet „Biethel“ immer wieder zu Schwierigkeiten kam. Das Problem sind hier die sehr engen Straßen, da teilweise auf beiden Seiten geparkt werden kann. Herr Böwing erläutert dazu, dass dies bei der neuen Zone nicht passiert, da hier die Straßen breiter sind und hier größtenteils Einfamilienhäuser mit entsprechenden Auffahrten und Garagen vorhanden sind.

Zu den genannten Problemen im Wohngebiet „Biethel“ werden die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr befragt. Die bestätigen, dass es ab und an schon zu Problemen beim Durchfahren mit den großen Fahrzeugen der Feuerwehr aufgrund des Platzmangels kommt.

Herr Böwing wird dieses Problem noch einmal überprüfen lassen.

V: A 32 z.Ktn.

5 Informationen zum Grundstück Einkaufszentrum "Schillerplatz", Gast: Herr Dörre

Durch Herrn Dörre wird sein Aufgabengebiet beschrieben. Verantwortlich ist Herr Dörre für die Ordnung und Sauberkeit auf dem gesamten Gelände des Einkaufszentrums „Am Schillerplatz“. Herr Dörre betont allerdings, dass er hier nicht ständig vor Ort ist, da er für diesen Standort nur eine gewisse Anzahl an Arbeitsstunden zur Verfügung hat.

Herr Dörre berichtet darüber, dass es hier wiederholt zu Problemen mit alkoholisierten Personen kommt. Ein weiteres Problem sind die herrenlosen Katzen. Diese werden immer wieder von Bürgern versorgt die das Futter beim Einkaufen gleich mitbringen und dann vor Ort ausbringen.

Die Ortschaftsratsmitglieder verstehen die Probleme, allerdings sollte dann über die Einstellung eines Sicherheitsdienstes nachgedacht werden. Dies könnte zumindest die Probleme des Alkoholkonsums eindämmen.

Eine weitere Bitte des Ortschaftsrates ist die „bessere“ Pflege der Grünflächen im Bereich des Parkplatzes. Leider ist es hier aber auch so, dass die Bürger ihren „Unrat“ (Kassen- oder Einkaufszettel, Verpackungen u.ä.) in die Grünanlagen werfen.

6 Behandlung von Mitzeichnungen

6.1 Vorbereitung und Durchführung des Stadtjubiläums Roßlau|800 im Jahr 2015 Vorlage: BV/230/2014/I-41

Durch Herrn Kuras wird über die vorliegende Beschlussvorlage informiert. Der finanzielle Rahmen für einzelne „Projekte“ ist darin fest geschrieben. Beabsichtigt ist, an bereits etablierte Veranstaltungsformate anzuknüpfen und diese unter das Motto Roßlau 800 zu stellen. Hauptakteur ist hier der Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V. Die „Geschäftsführung“ übernimmt allerdings das Kulturamt. Ein Festkomitee hat sich bereits formiert und wird jeden Donnerstag in der Zeit ab 8.30 Uhr im Roßlauer Rathaus tagen, um alle notwendigen Vorbereitung zu koordinieren.

In diesem Zusammenhang wird durch Herrn Tonndorf mitgeteilt, dass sogenannte „Staffelstäbe“ die die einzelnen Veranstaltungen begleiten, bereits erstellt wurden. In diesen Staffelstäben werden Erinnerungsdokumente hinterlegt, die dann zum nächsten Jubiläum in 50 Jahren als Zeitzeugen dienen.

Durch Herrn Dreibrodt wird mitgeteilt, dass gemeinsam mit Herrn Teckel die Geschichte des Handballs von Roßlau aufgearbeitet wird und diese Unterlagen dann zum Jubiläum zur Verfügung gestellt werden sollen. Eine Ausstellungsfläche wird dazu benötigt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0

6.2 Einleitung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Roßlau – Weiterentwicklung des Zentralen Versorgungsbereichs am Standort Luchplatz, Gast: Herr Schmidt - Stadtplanungsamt
Vorlage: BV/321/2014/VI-61

Durch Herrn Schmidt wird die Beschlussvorlage erläutert. Städtebauliches Ziel des Verfahrens ist die Schaffung planungs- und baurechtlicher Voraussetzungen für die Erhaltung und die Weiterentwicklung des zentralen Versorgungsbereiches am Standort Luchplatz unter Beachtung der Inhalte und Vorgaben des gesamtstädtischen Zentrenkonzeptes und der Einhaltung weiterer dafür notwendiger Vorschriften. Dem Ortschaftsrat wurden in den vergangenen Monaten bereits mehrfach durch das Fachamt aber auch durch den Investor selber die Vorstellung zur Weiterentwicklung bzw. Wiederbelebung des Standortes erläutert. Hierbei wurden auch schon genauere Vorstellungen zu den zukünftigen gewerblichen Nutzungen sowie die der Wohnnutzung mitgeteilt. Im Konzept ist ebenfalls die Weiterentwicklung der Nutzungsanteile des Medizinischen Versorgungszentrums und evtl. Arztpraxen enthalten.

Durch die Ortschaftsratsmitglieder wird anschließend hierzu diskutiert. Trotz bereits umfassender Vorgespräche bestehen bei einigen Mitgliedern Zweifel bei der künftigen Nutzung und vor allem bei der beabsichtigten Vergrößerung des Standortes durch den geplanten Neubau durch Rewe.

Abstimmungsergebnis: 7 : 1 : 3

7 Bericht zum Stand Sanierungsarbeiten "Schule Fliederweg" ,Information durch Eigenbetrieb DEKITA

Durch Frau Rach wird über den Stand der Sanierungsarbeiten „Schule Fliederweg“ informiert.

In der Schule sollen 55 Kinder untergebracht werden. In Vorbereitung des Umzuges werden einige Baumaßnahmen durchgeführt. So müssen Sicherheits- und Brandschutzmaßnahmen sowie Baumaßnahmen im Sanitärbereich ausgeführt werden. Die beauftragten Firmen arbeiten bereits. Der Umzug der Kinder ist für die 7. KW 2015 geplant.

Nach einigen Rückfragen durch die Ortschaftsratsmitglieder wird noch folgendes mitgeteilt:

Die oberen Geschosse werden bis zum möglichen Weiterbau durch Brandschutztüren verschlossen. Ein Weiterbau ist nach Bewilligung der Anträge nach STARK III, die zum 30.09.2014 gestellt wurden, möglich. Bei einer Bewilligung wäre die nächste Bauphase ab 2017 denkbar. Hierzu müssten dann die Kinder in anderen Räumlichkeiten untergebracht werden. Der Ausbau würde dann behindertengerecht erfolgen, um alle Etagen für die Kinder nutzbar zu gestalten. Sollte der Antrag nach STARK III abgelehnt werden, sind neue Überlegungen notwendig.

Die Ortschaftsratsmitglieder nehmen dies so zur Kenntnis, bitten aber darum, in den weiteren Prozess besser mit einbezogen zu werden. Das heißt, wichtige Informationen sollten zeitnah dem Ortschaftsrat übermittelt werden.

V: Dekita z. Ktn.

8 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

9 Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

Durch Frau Müller wird an den Termin des Richtfestes Neubau Altenpflegeheim Feldstr. erinnert und bitte um rege Teilnahme.

10 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

10.1. Frau Koschig

Durch Frau Koschig wird darüber informiert, dass sie und Herr Fritzsche an der Feier zum Jubiläum des Blasorchester Roßlau in Zerbst teilgenommen haben.

10.02. Frau Gernoth

Frau Gernoth erinnert an den Termin 06.01.2015 – Politfrühshoppen um 10.00 Uhr im Braustübel.

11 Zuwendungen

Aus der Summe Zuschüsse an Vereine standen mit Stand vom 17.09.2014 noch 4.319,25 € zur Verfügung. Summe Zuschüsse aus der letzten Sitzung 3.188,70 €. Damit stehen jetzt noch 1.130,55 € zur Verfügung.

11.1. Weihnachtsfeier Ölmühle

Anschaffung von Spiel und Beschäftigungsmaterial usw.

| | |
|---------------------------------|-----------------|
| Finanzierungsplan: Eigenmittel: | 415,00 € |
| Zuwendungen Dritter: | 0,00 |
| Beantragte Zuwendung OR | 225,00 € |
| Insgesamt: | 640,00 € |

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 1

11.2. Rosslauer Karneval Club

Anschaffung von 2 Stück Involigt LED 120S Pro

| | |
|---------------------------------|-----------------|
| Finanzierungsplan: Eigenmittel: | 535,92 € |
| Zuwendungen Dritter: | 535,92 € |
| Beantragte Zuwendung OR: | 577,15 € |
| Insgesamt: | 1.648,99 € |

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0

11.3. Oriental Dance Girls e. V.

Anschaffung einer mobilen Musikanlage

| | |
|---------------------------------|-----------------|
| Finanzierungsplan: Eigenmittel: | 194,35 € |
| Zuwendungen Dritter: | 0,00 € |
| Beantragte Zuwendung OR: | 104,65 € |
| Insgesamt: | 299,00 € |

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0

V: Ref. 08

12. Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anliegen

- Regionalbereichsbeamter

Ein Raum für Sprechzeiten des Regionalbereichsbeamten steht im Rathaus Roßlau zur Verfügung. Raum 1.29 Sprechzeiten sollen jeden Dienstag im Monat durchgeführt werden

- Schöpfwerk

Gemeinsam mit OBM und LHW wurde ein weiterer Termin zur Besichtigung des Schöpfwerkes zur Besichtigung durch die Bürger vereinbart. Es soll der 13.12.2014 ab 13.00 Uhr sein. Geplant ist eine Führung, ca. 1 Stunde mit entsprechenden Erläuterungen.

- Zuschuss an die DESWA

BV/312/2014 Tiefbauamt – Zuschuß an die DESWA für Kanalbaumaßnahmen im Jahr 2015 Teileinrichtung Oberflächenentwässerung „Dessauer Straße“ (Bereich Bahnhof/Rewe) von Luchstraße bis Südstr.

Die Planungsunterlagen lagen bereits in der Zeit vom 10.06.2014 bis 10.07.2014 öffentlich aus. Es wurden keine Anregungen und Hinweise zur Planung vorgetragen. Am 24.06.2014 wurden die späteren Beitragspflichtigen im Rahmen einer Bürgerversammlung bereits über Art und Umfang der Maßnahme unterrichtet.

Der Busverkehr und der Andienverkehr (Müllentsorgung, Rettungsdienst) wird entsprechend geplant. Näheres dazu wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Anmerkung: Die Ortschaftsräte bitten darum, dass das FA vor Beginn der Maßnahme für Rückfragen an einer Ortschaftsratssitzung teilnimmt.

Termine Ortschaftsratssitzungen im nächsten Jahr:

26.02.; 26.03.; 23.04.; 28.05.; 25.06.; Sommerpause; 24.09.; 29.10.; 26.11.2015

TOP 7.3. vom 06.11.2014 - Frau Müller

Durch Frau Müller wird mitgeteilt, dass Sie mehrfach durch Bürger darauf hingewiesen wurde, dass es für die älteren Bürger schwierig ist, die Entsorgung von Sperrmüll anzumelden. Die sonst üblichen Karten wurden mit der neuen Entsorgungsfibel nicht mehr ausgeteilt. Die Anmeldung von Sperrmüll soll über die Internetseite des Stadtpflegetriebes erfolgen. Die meisten älteren Bürger besitzen aber keinen Computer. Hier wird noch einmal um Prüfung gebeten.

V: A 72

Kontrolle

TOP 8.1. vom 06.11.2014 - Herr Vester – Probleme 30iger Zone im Wohngebiet „Biethe“

Durch Herrn Vester wird mitgeteilt, dass es wiederholt Probleme mit den schmalen Fahrbahnen im Wohngebiet der Biethes gibt. Dienstleister kommen an den auf beiden Fahrbahnseiten geparkten Autos nicht vorbei. Speziell in der Mitschurinstr. ab Ecke Mittelfeldstr. in Richtung Schule ist dies ein unhaltbarer Zustand. Es wird berichtet, dass es schon zu Auseinandersetzungen zwischen Autofahrern kam.

Der Ortschaftsrat bittet hier noch einmal um Nachbesserungen bei der Freigabe von Parkflächen.

V: A 32

Kontrolle

TOP 8.2. vom 06.11.2014 - Herr Vester – Bahnübergang Tornau

Herr Vester teilt mit, dass Schwertransporte den neu gestalteten Bahnübergang Tornau nur schwer bzw. gar nicht befahren können. Dies wurde bei Zulieferungen über Land für den Hafen in Roßlau festgestellt. Hier wird dringend um Prüfung gebeten.

V: DB AG über A 32

Zu TOP 5.1. vom 25.09.2014 - Herr Karassek, Vors. Schachverein

Wie sieht die Terminkette bezüglich Fertigstellung des Objektes Goethestraße aus? Wann kann der Umzug der Vereine aus der ehemaligen Bietheschule in das Objekt Goethestraße erfolgen?

Hierzu wird mitgeteilt, dass in das kurz vor der Fertigstellung stehende Gebäude nur die unteren Klassenstufen einziehen werden. Die Beantragung für das zweite Gebäude erfolgt im Jahr 2015. Mit einem kompletten Umzug wird nicht vor 2019 gerechnet.

zu TOP 9.4 vom 26.08.2014

Herr Brumme – Diskussion des OR bezüglich Antragstellung bei der Kommunalaufsicht zur Führung der Bezeichnung „Stadt“

15 Schließung der Sitzung

Durch Frau Gernoth wird Öffentlichkeit hergestellt und die Sitzung geschlossen.

Dessau-Roßlau, 21.02.15

Vorsitzender Ortschaftsrat Roßlau

Schriftführer